



Kirchliche Unterrichte starten mit neuem Lehrwerk

Westdeutschland. In diesen Tagen enden in den ersten Bundesländern die Sommerferien. Aus diesem Anlass wendet sich Bezirksapostel Pöschel an die Kinder und ihre Eltern – mit Segenswünschen und Infos zu den kirchlichen Unterrichten.

„Von Herzen wünsche ich euch einen guten Start in das neue Schuljahr mit viel Freude in der Gemeinschaft mit euren Mitschülern und beim Lernen“, beginnt das Rundschreiben, in dem sich Bezirksapostel Stefan Pöschel vor Beginn des neuen Schuljahrs an die Kinder in den Gemeinden Westdeutschlands wendet. „Gemeinsam mit eurem Apostel bete ich auch besonders für euch, die ihr in diesem Jahr eingeschult werdet oder die Schule wechselt.“

Für die Kinder beginne ein neuer Lebensabschnitt, führt er weiter aus. Auf diesem werde der liebe Gott sie mit seinem Engelschutz begleiten. „Wir wünschen euch, dass ihr euch schnell in der neuen Schule zurechtfindet und viele schöne und spannende Dinge lernen könnt.“

Einladung in die kirchlichen Unterrichte

Nach den Sommerferien würden auch wieder die kirchlichen Unterrichte starten, zu denen der Bezirksapostel die Kinder einlädt. „Wir heißen euch in der Sonntagsschule, im Religionsunterricht und im Konfirmandenunterricht sehr herzlich willkommen.“

Im zweiten Teil des Rundschreibens wendet sich der Bezirksapostel an die Eltern und kündigt an, dass im kommenden Unterrichtsjahr das [neue Lehrwerk für den Religionsunterricht der Neupostolischen Kirche International](#) zum Einsatz kommt. „Wir sind überzeugt, dass sich der Einsatz des neuen Lehrwerks segensreich für unsere Kinder in den Unterrichten auswirken und auch den Lehrkräften bei der Unterrichtsvorbereitung eine große Hilfe und Erleichterung sein wird.“

Stufenweise Anpassung der Unterrichtsdauer

Mit Beginn des neuen Unterrichtsjahrs für den Religionsunterricht werde das neue Lehrwerk für die Religionsschülerinnen und -schüler aller Jahrgänge einheitlich verwandt. Parallel stufenweise angepasst wird die Unterrichtsdauer für den Religions- und Konfirmandenunterricht: Ab dem

Jahr 2026 sind für den Religionsunterricht zwei Unterrichtsjahre vorgesehen, gefolgt von einem zweijährigen Konfirmandenunterricht.

„Ich danke euch sehr für die Unterstützung eurer Kinder bei der Teilnahme an den kirchlichen Unterrichten“, schließt der Bezirksapostel sein Rundschreiben.

Vor dem Schulstart

Vorgelesen wird das Rundschreiben nach den Gottesdiensten am Sonntag vor dem Schuljahresbeginn, also schon am 4. August 2024 in Niedersachsen und am 18. August 2024 in Nordrhein-Westfalen. Am 25. August 2024 folgen Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie am 8. September 2024 die Gemeinden in Bayern.

19. August 2024

Text: [Frank Schuldt](#)

